

Angebote für Männer als Betroffene von häuslicher und sexualisierter Gewalt

Es gibt viele Männer, die in ihrer Kindheit oder Jugend sexuell missbraucht worden sind. Und auch Männer werden Opfer von häuslicher und sexueller Gewalt. Gewalterfahrungen haben oft psychische Folgen wie Ängste, Schlafstörungen, Depressionen, Suchterkrankungen oder Belastungsstörungen. Das kann zu weiteren Problemen führen, z.B. in der Partnerschaft, im sozialen Umfeld, bei der Arbeit, in der Schule und im Studium.

Hilfe und Beratung bei häuslicher Gewalt

Notruf **110** (24h)

bei akuten Fällen häuslicher Gewalt

In einer akuten Bedrohungssituation wenden Sie sich bitte an die Polizei unter 110 oder an das für Ihren Wohnort zuständige Polizeirevier. Die Polizei muss Sie schützen und kann dazu Täter*innen für mehrere Tage aus der Wohnung verweisen.

Fachstelle häusliche Gewalt

07231 4286522

fachstelle.haeuslichegewalt@diakonie-pf.de

Hilfe und Beratung bei sexualisierter Gewalt

Auch Männer werden vergewaltigt. Betroffene können sich in einer Notsituation an die Polizei, an die Zentrale Notaufnahme oder an die chirurgische oder urologische Ambulanz einer Klinik sowie an ein rechtsmedizinisches Institut wenden.

Kriminaldauerdienst Pforzheim

07231 186 4444 (24h)

In Fällen einer Sexualstraftat können Sie sich an den Kriminaldauerdienst Pforzheim oder die örtliche Polizeidienststelle wenden.

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung am Helios Klinikum Pforzheim

07231 969 42570

(Zentrale Notaufnahme, 24h)

Wenn Sie Opfer einer Sexualstraftat geworden sind und keine Anzeige erstatten möchten, können Sie sich zeitnah (bis zu 3 Tage nach dem Geschehen) an das Helios Klinikum Pforzheim wenden. Um optimal behandelt zu werden, folgen Sie den beschriebenen Informationen unter: www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de. Es gilt die ärztliche Schweigepflicht.

Rechtsmedizin der Universität Heidelberg

(Pforte / Allgemeine Auskunft)

06221 8949

rechtsmedizin@med.uni-heidelberg.de
www.klinikum.uni-heidelberg.de/rechts-und-verkehrsmmedizin

Eine umfassende körperliche Untersuchung auf Verletzungsfolgen und Tatspuren kann auch in einem rechtsmedizinischen Institut durchgeführt werden. Die Kosten müssen selbst getragen werden und können im Falle einer Strafanzeige später erstattet werden. In d. R. ist eine urologische Untersuchung dort jedoch nicht möglich.

Beratung bei sexualisierter Gewalt

pro familia Pforzheim

07231 607 5860

pforzheim@profamilia.de
www.profamilia.de/pforzheim

Beratung für erwachsene Frauen und Männer nach sexualisierter Gewalt im Kontext der „Medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung“.

Lilith Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

07231 353434

info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Anlaufstelle für weibliche und männliche Jugendliche sowie junge Erwachsene bis 21 Jahre im Kontext der „Medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung“.

Fachstelle häusliche Gewalt

07231 4286522

fachstelle.haeuslichengewalt@diakonie-pf.de

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Pforzheim gGmbH

07231 17955

beratung@efl-pforzheim.de
www.efl-pforzheim.de

Bundesweite Hilfeportale

Hilfetelefon Gewalt an Männern

0800 1239900

beratung@maennerhilfetelefon.de
www.maennerhilfetelefon.de

Beratung und Hilfe für Männer die Gewalt erleiden in der Kindheit, auf der Straße, in Institutionen oder in der Partnerschaft.

Hilfeportal sexueller Missbrauch

0800 2255530

www.hilfeportal-missbrauch.de

Das „Hilfeportal sexueller Missbrauch“ bündelt Hilfen und Informationen für betroffene Kinder, betroffene Jugendliche, betroffene Erwachsene, Angehörige und soziales Umfeld sowie Fachkräfte.

Bundesforum Männer e.V.

www.maennerberatungsnetz.de
info@maennerberatungsnetz.de

Die Webseite maennerberatungsnetz.de bietet eine bundesweite Übersicht von Beratungsangeboten für Jungen und Männer. Hier finden sich Anlaufstellen für Fragen zu Themen wie Gewalt und Partnerschaft. Über eine Suchfunktion und die Eingabe von Postleitzahl und des gesuchten Themas lassen sich Beratungsangebote vor Ort schnell und direkt finden.

Weitere Informationen

Informationen zu den genannten Themen finden Sie auf den Seiten der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pforzheim unter:

www.pforzheim.de/gewaltfreiheit

Impressum:

Stadt Pforzheim, Rechtsamt, Gleichstellungsbeauftragte, Telefon 07231 39 2548
gleichstellung@pforzheim.de, www.pforzheim.de